

# StromPreisblatt für die Grundversorgung

Preisstand 01.01.2024

## 1. Preise

Der Strompreis setzt sich zusammen aus einem Arbeitspreis je Kilowattstunde (kWh) und einem jährlichen Grundpreis pro Zähler. Der Arbeitspreis enthält alle gesetzlichen Umlagen in gültiger Höhe (siehe Abschnitt 3).

	<b>Arbeitspreis</b>	<b>Grundpreis je Zähler</b>
<b>Eintarifmessung</b>		
	<b>35,62 Cent/kWh</b> (29,93 Cent/kWh)	<b>92,59 Euro/Jahr</b> (77,81 Euro/Jahr)
<b>Zweitartfimmung mit</b>		
<b>Hochtarifzeit</b>	<b>39,24 Cent/kWh</b> (32,98 Cent/kWh)	<b>105,09 Euro/Jahr</b> (88,31 Euro/Jahr)
<b>Niedertarifzeit</b>	<b>30,91 Cent/kWh</b> (25,98 Cent/kWh)	

Bruttopreise fettgedruckt, Nettopreise darunter in Klammern.

### Niedertarifzeiten:

Montag bis Freitag 22.00 bis 6.00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag 0.00 bis 24.00 Uhr

## 2. Geltungsbereich

Die nachstehenden Preise gelten im Rahmen der Grundversorgung nach § 36 Abs. 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) für alle Haushaltskunden sowie alle kleinen Gewerbekunden deren Jahresverbrauch 10.000 Kilowattstunden (kWh) nicht übersteigt. Für alle anderen Kunden mit einem Anschluss an das Niederspannungsnetz gelten die Preise im Rahmen der Ersatzversorgung nach § 38 Abs. 1 EnWG.

## 3. In den Netto-Endpreis fließen ein:

Der Netto-Endpreis setzt sich aus den staatlich veranlassten, den regulatorisch gesetzten Preisbestandteilen, sowie dem Grundversorgeranteil zusammen. Zu den **staatlich veranlassten Preisbestandteilen** zählt die Stromsteuer in Höhe von 2,05 ct/kWh, die Konzessionsabgabe in Höhe von 1,59 ct/kWh, den KWK Aufschlag in Höhe von 0,275 ct/kWh, die Offshore Netzzulage in Höhe von 0,656 ct/kWh, die Umlage nach §19 (2) Strom NEV in Höhe von 0,403 ct/kWh. Die **regulatorisch gesetzten Preisbestandteile** umfassen die Netznutzungsentgelte mit einem Arbeitspreis in Höhe von 7,58 ct/kWh und einem Grundpreis in Höhe von 48,00 €/Jahr und das Entgelt für den Betrieb einer modernen Messeinrichtung nach MSbG in Höhe von 16,81 €/Jahr (Eintarif) bzw. 27,31 €/Jahr (Zweitarif). **Der Grundversorgeranteil** pro verbrauchte Kilowattstunde beträgt 17,75 ct/kWh (bei 3.500 kWh Jahresverbrauch im Eintarif). Somit ergeben sich folgende **Summen**: staatlich veranlasste Preisbestandteile 4,97 Cent/kWh, regulatorische Preisbestandteile 7,58 Cent/kWh und 64,81 €/Jahr (Eintarif) bzw. 75,31 €/Jahr (Zweitarif) und Grundversorgeranteil von 17,75 Cent/kWh.

Der Bruttopreis bildet sich aus dem Nettopreis zuzüglich Umsatzsteuer in der jeweils gesetzlich vorgeschriebenen Höhe.

## 4. Stromlieferbedingungen

Die Preise gelten in Verbindung mit der Stromgrundversorgungsverordnung (StromGVV) sowie den Ergänzenden Bedingungen der Stadtwerke Dachau.

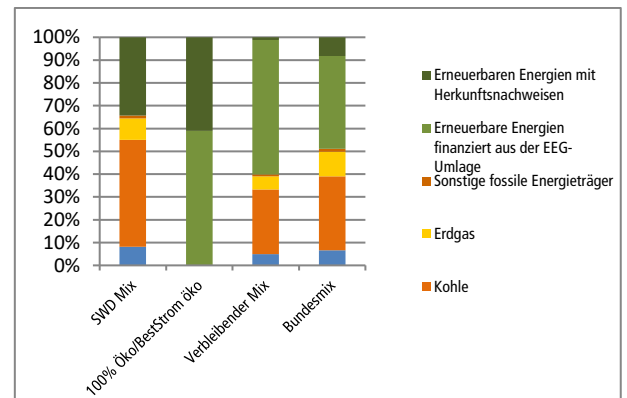
## 5 Stromkennzeichnung der Stadtwerke Dachau

Der allgemeine Energiemix setzt sich zusammen aus 34,30% Erneuerbare Energien mit Herkunftsnachweisen nicht finanziert durch die EEG-Umlage, 8,10% Kernkraft, 46,90% Kohle, 9,40% Erdgas und 1,30% Sonstigen fossilen Energieträgern. Damit sind 489 g/kWh CO<sub>2</sub>-Emissionen und 0,0002 g/kWh radioaktiver Abfall verbunden (Datenbasis 2022). Siehe auch grafische Darstellung.

BestStrom öko, WärmeStrom öko, BestStrom Laden und Wohnen,

Preisblatt GV mME 01/2024

BestStrom Laden und Heizen und LadeStrom setzt sich zusammen aus 58,90% Erneuerbaren Energien, finanziert durch die EEG-Umlage und 41,00% Erneuerbare Energien, nicht gefördert durch die EEG-Umlage. Dabei fällt kein radioaktiver Abfall und kein CO<sub>2</sub> an.



Grafische Darstellung: Stromkennzeichnung Lieferjahr 2022 der Stadtwerke Dachau

Der verbleibende Mix setzt sich zusammen aus 58,90% Erneuerbaren Energien, finanziert durch die EEG-Umlage, 1,20% Erneuerbaren Energien mit Herkunftsnachweisen, nicht finanziert durch die EEG-Umlage, 4,90% Kernkraft, 28,40% Kohle, 5,70% Erdgas und 0,90% Sonstigen fossilen Energieträgern. Damit sind 297 g/kWh CO<sub>2</sub>-Emissionen und 0,0001 g/kWh radioaktiver Abfall verbunden.

Der Energiemix in Deutschland setzt sich im Durchschnitt zusammen aus 40,70% Erneuerbaren Energien, finanziert durch die EEG-Umlage, 8,20% Erneuerbaren Energien mit Herkunftsnachweisen, nicht finanziert durch die EEG-Umlage, 6,60% Kernkraft, 32,50% Kohle, 10,80% Erdgas und 1,20% Sonstigen fossilen Energieträgern. Damit sind 377 g/kWh CO<sub>2</sub>-Emissionen und 0,0002 g/kWh radioaktiver Abfall verbunden. Die Herkunftsnachweise stammen zu 7,33% aus Finnland, 23,44% aus Frankreich, 21,69% aus Deutschland, 17,51% aus Island, 16,81% aus Norwegen, 10,70% aus Slowenien und 2,52% aus Schweden.